Modulbeschreibung 40-M14 Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 30.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795853

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M14 Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Petra Kolip

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul eine Reihe an ergänzenden wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen, so vor allem die Fähigkeit, sich ein wichtiges gesundheitswissenschaftliches Feld systematisch (auf der Basis des Public Health Action Cycle) zu erschließen und vorhandenes Wissen sowie vorliegende empirische Erkenntnisse zum Praxisfeld Gesundheitsbildung zu recherchieren. Dazu gehört die Fähigkeit, Datenbanken zu nutzen, relevante Literatur zu identifizieren, anzueignen, zu verstehen, einzuschätzen und zu bewerten. Sie erwerben außerdem theoretische und praktische methodische Kompetenzen der Felderschließung und lernen, diese praktisch anzuwenden. Ferner lernen sie, Ergebnisse zusammenzufassen und darzustellen.
Die Felderkundungen werden projektförmig in einem festgelegten Zeitraum erarbeitet. Daher erwerben die Studierenden auch erste Fähigkeiten des Projekt- und Zeitmanagements sowie die Fähigkeit, eigenständig ergebnisorientiert in kleinen themenzentrierten Gruppen bzw. Teams zu arbeiten, womit ihre Fähigkeit zur Selbststeuerung und zum Selbstlernen vertieft wird.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie in einem Referat mit Ausarbeitung im Übungsanteil der Vorlesung ihr Wissen und Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

- Public Health Action Cycle als Rahmenmodell für Gesundheitsbildung
- Health Needs Assessment / Health Information Needs Assessment
- Methoden der Gesundheitsbildung (einschließlich psychosoziale Kompetenzvermittlung, Empowerment, Förderung von Selbsthilfepotenzialen)
- Grundzüge von Gesundheitskampagnen
- Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebenswelten (Settingansatz)
- Organisationen und Einrichtungen der Gesundheitsbildung (Struktur, Aufgaben, Zielsetzung, Methoden)
- Grundlagen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation gesundheitsbezogener Interventionen

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

40-M8(_a) - Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Gesundheitsbildung und -beratung

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC44 Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung	Seminar o. Übung	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **BHC44 Methoden und Praxisfelder der Gesundheitsbildung (Seminar o. Übung)** *Die Modulprüfung besteht aus einem zusammenfassenden Bericht der exemplarischen Praxisfelderkundung (auch als Gruppenarbeit) im Umfang von 10 S.*	Bericht	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen